

## Papilio fördern: Möglichkeiten und Kosten

Papilio ist ein Sozialunternehmen, das heißt: Wir verfolgen gemeinnützige Ziele (siehe unten) mit den strategischen Instrumenten eines Unternehmens. Planung, Transparenz und Reporting sind zentral für unsere Art des Wirtschaftens, nur dass am Ende nicht ein monetärer Gewinn, sondern Nutzen für die Gesellschaft steht.

Wenn Sie einen professionellen sozialen Partner suchen (z. B. im Rahmen von CSR), bieten sich verschiedene Kooperationsmöglichkeiten. Nachfolgend einige Beispiele:

### 1. Event: Tourtag mit der Augsburger Puppenkiste

Sie steigern den Bekanntheitsgrad von Papilio, ermöglichen Kindern die intensive Begegnung mit Gefühlen und fördern ein besonderes Event.

- **Kosten: 8.900 €** zzgl. Reise- und Übernachtungskosten sowie Spesen für 2-3 Papilio-MitarbeiterInnen.

Die Augsburger Puppenkiste ist ein gleichermaßen prominenter wie emotionaler Sympathieträger. Die Zusammenarbeit mit dem berühmten Marionettentheater hat aber nicht nur PR-Gründe, sondern ist in den Programmen von Papilio verankert: „Paula und die Kistenkobolde“ (Papilio-3bis6) und „Paula kommt in die Schule“ (Papilio-6bis9) sind Theaterstücke und gleichzeitig pädagogische Maßnahmen, mit denen Kinder in der Kita/Grundschule den Umgang mit Gefühlen lernen.



Entsprechend beinhalten die Events zwei Aspekte: einerseits drei faszinierende Aufführungen mit den Kistenkobolden, andererseits fundierte Informationen über entwicklungsorientierte Prävention, psychosoziale Gesundheit und Gesundheitsförderung.

Mehr zur Papilio-Tournee unter <https://www.papilio.de/aufklaerungskampagne.html>.

### 2. Patenschaft für eine Kita

Sie sorgen dafür, dass Papilio durch die ErzieherInnen bei den Kindern nachhaltig ankommt.

- **Kosten: ca. 720,00 €** pro Person für insgesamt 9 Tage Papilio-3bis6-Fortbildung plus **207,35 €** pro Person für Fortbildungsmaterialien.

Als Pate ermöglichen Sie allen pädagogischen MitarbeiterInnen einer Kita die Papilio-Fortbildung bis hin zur Zertifizierung der ganzen Einrichtung.



### 3. Förderer in einer Stadt oder einem Landkreis

Hier haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

Sie ermöglichen eine oder mehrere TrainerInnen-Fortbildung(en)

- **Kosten: 2.400 €** pro Person für eine mehrtägige Papilio-3bis6-Fortbildung, **207,35 €** pro Person für Fortbildungsmaterialien, zzgl. Tagungspauschale.

Sie beteiligen sich an den Kosten der ErzieherInnen-Fortbildung, vgl. Punkt 2.

Sie fördern die Umsetzung des Papilio-ElternClubs

- **Kosten: 750,00 €** pro Person für mehrtägige TrainerInnen-Fortbildung, **24,95 €** pro Person für Schulungsmaterialien, zzgl. Tagungspauschale.

### 4. Förderer für ein ganzes Bundesland

Sie beteiligen sich an den Kosten der Zentrale in Augsburg, um die Strukturen im jeweiligen Bundesland zu schaffen. Hierzu gehören u.a. die Fortbildung der regionalen TrainerInnen, die Bereitstellung der Materialien und die Öffentlichkeitsarbeit, z.B. mit Aufklärungskampagne und Akquisematerial.

- **Kosten:** Die Kosten werden individuell kalkuliert und abgestimmt.

Unternehmen mit Filialtätigkeit können die landesweite Förderung mit lokaler oder regionaler Förderung kombinieren.

## Nutzen für Sie als Kooperationspartner

- Sie helfen mit, Kinder frühzeitig zu fördern und sie vor der Entwicklung von Sucht und Gewalt zu schützen. Kindergarten-/Grundschulkindern mit ersten Verhaltensauffälligkeiten profitieren nachgewiesenermaßen besonders vom Programm Papilio-3bis6/Papilio-6bis9.
- Sie leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklungsförderung der Kinder, denn sozial-emotionale Kompetenzen sind die Basis für den Erwerb vieler anderer Kompetenzen, ob lesen, schreiben, Fußball oder Geige spielen.
- Sie unterstützen ErzieherInnen/LehrerInnen darin, ihre pädagogische Arbeit noch professioneller durchzuführen und mit den Herausforderungen unserer Zeit (Medien, Konsum, Scheidungen, Mobilität, Flucht und Migration) konstruktiv umzugehen.

### Ihr Engagement bei Papilio bringt Ihnen:

- Positives Image bei Kunden und am Standort.
- Motivation der MitarbeiterInnen durch den positiven Image-Effekt und die Identifikation mit dem Unternehmen.
- Soziales Engagement mit Wirksamkeitsnachweis und Nachhaltigkeit.

## Papilio: Unsere Ziele

Papilio will die sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern stärken, denn diese sind die Grundlage für das Erlernen vieler anderer Fähigkeiten. Damit schützt Papilio vor problematischen Entwicklungen wie Sucht und Gewalt im Jugendalter und legt die Basis für ein selbstbestimmtes und verantwortungsbewusstes Leben im Erwachsenenalter.

Um möglichst viele Kinder zu erreichen und sie möglichst nachhaltig zu fördern, geht Papilio den Weg über die ErzieherInnen in den Kitas. Sie bekommen im Rahmen einer Fortbildung konkrete Maßnahmen an die Hand, um die Kinder wirkungsvoll zu fördern und ihr eigenes Erziehungsverhalten zu verbessern.

Bisher sind über 7.100 ErzieherInnen in Deutschland in Papilio-3bis6 fortgebildet. Damit es viel mehr werden, brauchen wir engagierte Förderpartner.

## Das WIRKT!-Siegel von PHINEO belegt: Papilio wirkt ausgezeichnet!

Dass Papilio-3bis6 funktioniert und wirkt, ist seit 2003 vielfach praxiserprobt und wissenschaftlich bewiesen. Papilio-Kinder zeigen nachweislich mehr soziale Kompetenz, reduzieren erste Verhaltensauffälligkeiten und sind in der Schule besser. Auch die Eltern werden einbezogen.



Das wurde Papilio auch von externen Prüfern bescheinigt: Als eine von bundesweit 23 Organisationen erhielt das Sozialunternehmen Papilio das PHINEO-WIRKT!-Siegel im Themenfeld Kinder in Armut und wurde 2013 für sein vorbildliches Engagement feierlich ausgezeichnet. Der Auszeichnung war ein mehrstufiges Prüfverfahren vorangegangen.

Mehr Informationen zum PHINEO-WIRKT!-Siegel unter [www.phineo.org/](http://www.phineo.org/).

## Nachhaltige und wirksame Förderung

Papilio-3bis6 gehört zu den wenigen Programmen in der frühen Prävention und Gesundheitsförderung, die ihre Nachhaltigkeit und Wirksamkeit wissenschaftlich belegen können. Nachfolgend eine Darstellung verschiedener Aspekte der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit bei Papilio:

## Papilio fördert Kinder. Papilio schützt Kinder.

Papilio fördert die psychosoziale Gesundheit von Kindergarten- und Schulkindern und schützt sie gleichzeitig gegen spätere Risiken wie Sucht und Gewalt. Deshalb vermittelt Papilio das Wichtigste, was Kinder im Alter von zwei bis acht Jahren lernen müssen: soziale und emotionale Kompetenzen. Diese sind die Basis für das Erlernen vieler anderer Fähigkeiten.

- **Papilio-3bis6 wirkt bis in die Schule hinein:** Kinder, die im Kindergarten das Präventionsprogramm erlebt haben, lernen in der Schule besser. Das ist wissenschaftlich belegt.
- **Papilio-3bis6 reduziert die Gefahr, im Jugendalter süchtig oder gewalttätig zu werden.** Dies basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die positive

Wirkung von Papilio-3bis6 auf Risiko- und auf Schutzfaktoren wurde in einer eigenen Langzeitstudie belegt.

## Kontinuierlicher Einsatz im Kindergarten-/Schulalltag

Die Papilio-Maßnahmen werden in der Kita/Grundschule eingeführt und dauerhaft umgesetzt. Das bedeutet:

- Alle Kinder, die eine Papilio-Kita/-Grundschule besuchen, werden erreicht. Auch und besonders solche, deren Eltern Schwierigkeiten haben, ihre Kinder zu erziehen oder Hilfsangebote anzunehmen.
- Alle Kinder profitieren „irgendwann“ von Papilio, auch wenn sie mal krank sind, auch wenn gerade andere Sorgen oder Entwicklungsschritte anstehen.
- Der alltägliche Einsatz reduziert den Aufwand für das pädagogische Personal in den Kindergärten/Schulen – ein wichtiger Aspekt, damit Papilio akzeptiert und nachhaltig umgesetzt wird.

## Fortbildungen mit Langzeitwirkung

Damit Kinder deutschlandweit nachhaltig gefördert werden, arbeitet Papilio mit einem Multiplikatorensystem:

1. Von der Zentrale in Augsburg werden TrainerInnen für die Verbreitung von Papilio-Programmen in bestimmten Regionen qualifiziert.
2. Die TrainerInnen gewinnen Kitas/Grundschulen in ihrer Region für Papilio und bilden die ErzieherInnen/LehrerInnen fort.  
**Zertifizierte TrainerInnen können jahrelang immer neue ErzieherInnen/LehrerInnen fortbilden.**
3. Die ErzieherInnen/LehrerInnen setzen Papilio dauerhaft in ihren Gruppen/Klassen um, als Teil des ganz normalen Kita-/Schul-Alltags.  
**ErzieherInnen/LehrerInnen, die einmal fortgebildet sind, können Jahr für Jahr immer wieder neue Kinder in ihrer Entwicklung fördern.**

## Qualitätssicherung im Alltag

Die dauerhafte Umsetzung im Alltag ist nur erfolgreich, wenn Motivation und Wissensstand dauerhaft hoch gehalten werden.

- ErzieherInnen/LehrerInnen führen bereits im Zuge der entsprechenden Fortbildung Papilio-Inhalte in ihren Gruppen/Klassen ein. Das sichert den Praxistransfer, auch und gerade, wenn Probleme auftauchen.
- Nach der Papilio-Fortbildung und -Einführung haben ErzieherInnen/LehrerInnen jederzeit die Möglichkeit, sich bei Fragen und Problemen an ihre/n TrainerIn zu wenden.
- Die TrainerInnen ihrerseits haben fachlichen Rückhalt bei der Papilio-Zentrale.
- Regelmäßige Qualitätsverbundtagungen sichern die fachliche Aktualität und den Austausch untereinander – sowohl regional auf der ErzieherInnen-/LehrerInnenebene als auch überregional auf der TrainerInnen-Ebene.
- Die Teilnahme an Qualitätsverbundtagungen oder speziellen Fortbildungen ist verpflichtend, um die Papilio-Zertifizierung aufrechtzuerhalten.